



## Datenblatt 8-03/V

### Systemprodukt

#### TOP SPEED – C –

Reiniger + Entkalker

- biologisch leicht abbaubar -

- |            |   |  |
|------------|---|--|
| <b>1</b>   | <b>Charakterisierung<br/>Verwendung</b> | <p>Nicht rauchende Säure in Pulverform auf Fruchtsäurebasis in Lebensmittelqualität, zur vorwiegenden Entfernung von Rost- sowie geringfügigen Kalkablagerungen in wasserführenden Systemen.</p> <p><b>Der Einsatz erfolgt ausschließlich durch JANOX Fachkräfte unter kontrollierten Bedingungen.</b></p>   |
| <b>2</b>   | <b>Einsatzbereich</b>                   | <p>Offene und geschlossene wärmetechnische Anlagen sowie andere wasserführende Systeme, z.B. Heizungsanlagen, Kühlwasserkreisläufe, Solarsysteme, Wärmepumpenanlagen, Kesselreinigung, Reinigung von Wärmetauschern, Brauchwasseraufbereitern, Brauchwassersystemen und Trinkwasseranlagen gemäß DIN 1988.</p>   |
| <b>3</b>   | <b>Eignung/Verträglichkeit</b>          |  |
| <b>3.1</b> | <b>Metalle</b>                          | <p>Stahl, Schweißnähte, Gusseisen (* siehe Fußnote unter 4.), Kupfer, Rotguss, Chrom-Nickel-Stahl, Lötverbindungen sowie Aluminium und Aluminiumlegierungen. (Verzinkungen werden abgelöst. Jedoch wird der freigelegte Stahl ggf. durch den nachfolgenden Einsatz eines Korrosionsschutzmittels geschützt. Der Einsatz in alten Rohrsystemen mit verzinkten Rohren ist möglich, setzt jedoch die Durchführung mit erfahrenerm Fachpersonal voraus!)</p> |
| <b>3.2</b> | <b>Dichtungen</b>                       | <p>Für wässrige Medien in wärmetechnischen Anlagen geeignete Dichtungen werden innerhalb der vorgeschriebenen Behandlungszeiten nicht angegriffen.</p>   |
| <b>3.3</b> | <b>Elastomere<br/>Gummiwerkstoffe</b>   | <p>Für wässrige Medien in wärmetechnischen Anlagen geeignete Elastomere werden innerhalb der vorgeschriebenen Behandlungszeiten nicht angegriffen.</p>   |
| <b>3.4</b> | <b>Kunststoffe</b>                      | <p>Für wässrige Medien in wärmetechnischen Anlagen geeignete Kunststoffe werden innerhalb der vorgeschriebenen Behandlungszeiten nicht angegriffen.</p>  |
| <b>3.5</b> | <b>JANOX-Systemprodukte</b>             | <p>Nicht mit Vollschutzmitteln oder Inhibitoren vermischen (geringe Restsubstanzen nach Anlagenreinigung sind unbedenklich). Ausspülung durch Messungen mit Testkits sicherstellen!</p>  |

- 4 Besondere Eigenschaften TOP SPEED - C**
- 4.1** Ist innerhalb der zulässigen Behandlungszeiten nur schwach korrosiv für die angegebenen Metalle. Hierdurch wird eine besonders schonende und sichere Anlagenreinigung ermöglicht (\*siehe unten).
- 4.2** ist optimal auf die im Rahmen einer **JANOX**-Korrosionsschutz-Sanierung einzusetzenden Mittel abgestimmt.
- 4.3** greift Oxide und Oxid/Kalkablagerungen (Eisenkarbonat) sehr kraftvoll an, ohne aggressive Dämpfe zu verursachen und kann die internen, weichen und verhärteten Ablagerungen so weit auflösen, wie dieses unter relevanten Bedingungen noch möglich ist.
- 4.4** bewirkt eine feine Ablösung von Partikeln und verringert hierdurch die Verstopfungsgefahr, die z.B. bei inhibierten Ameisensäuren, Salzsäuren und Schwefelsäuren etc. entstehen kann.
- 4.5** emulgiert aggressive Lötflussmittel-Rückstände sowie Öl, Fett und Wachsrückstände im System
- 4.6** beseitigt Kesselgeräusche und Funktionsstörungen so weit zu relevanten Bedingungen noch möglich und verbessert den Wirkungsgrad des Kessels und der Anlage = erhebliche Energieeinsparungen (5 bis 30%) und/oder führt zur Wiederherstellung der bestimmungsgemäßen Nutzung der Anlage.
- 4.7** ist durch seine verhältnismäßig milde Einwirkung auf die Haut als Konzentrat und Anwendungslösung besonders handhabungsfreundlich für das Service-Personal und dementsprechend wenig riskant für den Einsatzbereich.
- 4.8** ist als Säure auf Lebensmittelbasis ungefährlich in der Anwendung und biologisch leicht abbaubar.
- 4.9** ist unter Kontrolle eines JANOX Servicetechnikers auch für Anlagen mit Aluminiumkomponenten einsetzbar.

*\*) Bei Anlagenkomponenten aus Grauguss mit starken Turbulenzbereichen (Pumpen, ggf. Mischer etc.) können vereinzelt Fälle von Spongiose nicht ausgeschlossen werden. Die Ursache hierfür ist entweder auf Gusslegierungen mit überhöhten Kohlenstoffanteilen oder auf eine starke vorangegangene Korrosion der Gussoberflächen zurückzuführen. Derartige „Auswaschungen“ sind bei vorliegen entsprechender fehlerhafter Gussqualitäten unvermeidlich, wenn die obligatorische Aufgabenstellung, der Sanierung der Gesamtanlagen, sicher gestellt werden soll. Bei soliden Gussqualitäten besteht nach nunmehr 5jähriger Felderfahrung und gezielten Beobachtungen kein erhöhtes Risiko.*

<b>5 Kenndaten</b>	<b>JANOX TOP Speed – C ist ein weiß-gelbliches Pulver.</b>	
	<b>Konzentrat</b>	<b>Anwendungslösung 1-5% v/v</b>
<b>5.1 pH-Wert 10 g/l bei 20° C</b>	2,0	3.5 (+/- 0,2)
<b>5.2 Dichte KG/m<sup>3</sup> 20° C</b>	1,524	ohne Bedeutung
<b>5.3 Brechungsindex 20° C</b>	ohne Bedeutung	ohne Bedeutung
<b>5.4 Siedepunkt bei 1 bar</b>	ohne Bedeutung	100 ° C
<b>5.5 Gefrierpunkt</b>	entfällt	unter 0° C
<b>5.6 Leitfähigkeit 20° C µS/cm</b>	n.a.	different, abhängig vom Salzgehalt und Verschmutzungsgrad der Lösung
<b>5.7 Viskosität</b>	ohne Bedeutung	wie Wasser
<b>5.8 Dampfdruck</b>	ohne Bedeutung	ohne Bedeutung
<b>5.9 Toxizität</b>	<b>JANOX TOP Speed – C</b> ist toxikologisch unbedenklich. Fruchtsäure in Lebensmittelqualität. Geringe Reizung an Augen und Schleimhäuten bei sensiblen und/oder spezifisch allergischen Personen möglich.	

## 5.10 Klassifizierung Anwendungslösung

Gemäß DIN 1988, DIN EN121828 und DIN 1717, Punkt 5.3.2 sind technische Anlagenwasser generell der Flüssigkeitskategorie 4 zuzuordnen. Dieses bedeutet, dass Nachfüllvorrichtungen für Frischwasser/Leitungswasser kategorisch mit einem Festanschluss und einem Druckbegrenzer sowie Rohrtrenner, Modell BA zu installieren sind. Dieses gilt auch für bereits bestehende Anlagen, soweit diese Vorrichtungen noch nicht installiert sind!

WGK: Konzentrat: 1 Anwendungslösung: 0 VwVw S Anhang 3

## 6 Kennzeichnung



**Konzentrat : Xi „Reizend“**

R - Sätze : 36 Reizt die Augen

S - Sätze : 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**JANOX TOP Speed – C** ist als **Anwendungslösung** keine „gefährliche Substanz“ im Sinne der deutschen oder internationalen Chemikaliengesetze oder Arbeitsstoffverordnungen. Die übliche Sorgfalt im Umgang mit Haushalts-Chemikalien sollte beachtet werden.

## 7 Anwendung

Die Menge der einzusetzenden Mittel und die Reinigungsdauer sind ausschließlich abhängig von den betriebstechnischen Gegebenheiten, der Menge und der Art der Ablagerungen sowie den möglichen Betriebstemperaturen in den betreffenden Systemen und können grundsätzlich nicht genau von vornherein eingeschätzt werden. Teilreinigungen sollten wegen der Gefahr erneuter Verschmutzungen des Systemwasser vermieden werden, soweit die anlagenseitigen Gegebenheiten dieses zu relevanten Bedingungen ermöglichen. Eine fachgerechte, sichere, sparsame und erfolgreiche Reinigung kann nur durch exakte Messungen mit Spezial-Messgeräten und -Testkits erzielt werden. (Handelsübliche Testkits sind nicht geeignet!)

**Der Einsatz erfolgt ausschließlich unter kontrollierten Bedingungen durch JANOX Fachkräfte nach individuellem Bedarf und Erfahrungswerten.**

### 7.1

**JANOX TOP Speed - C** zuerst gut in Wasser auflösen. Heißes Wasser beschleunigt die Auflösung des Pulvers und den Reinigungsprozess. Die Temperatur muss den anlagenseitigen Gegebenheiten angepasst werden und darf 90° C nicht überschreiten.

## 8 Handhabung und Sicherheit

Konzentrat und Anwendungslösung sind ungefährlich in der Handhabung und Anwendung. Die übliche Sorgfalt im Umgang mit Haushalts-Chemikalien sollte beachtet werden. Falls **JANOX TOP Speed - C** geschluckt wurde, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen! Bei sensibler Haut oder spezifischer Allergie PVC oder Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen. Von Kindern fernhalten. Bei Berührung mit Haut und Augen gründlich mit Wasser spülen. Im Zweifelsfall Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt zeigen.

### 8.1

Die Auflösung von Oxid und Kalk setzt zwangsläufig Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) und Wasserstoff (H<sub>2</sub>) frei. Aus diesem Grund müssen die Arbeitsräume stets gut durchlüftet werden.

- Unsere Sicherheitsdatenblätter werden stets auf dem neuesten Stand der Vorschriften und Erkenntnisse gehalten. Bei Bedarf bitte anfordern.

## 9 Ablassen / Entsorgung

**JANOX TOP Speed -C** Lösungen können unbedenklich in das Abwassernetz abgelassen werden. Nach DIN 1986 und ATV-Merkblatt 115 ist eine Neutralisierung auf einen pH-Wert von 6,5 bis 9,5 vorzunehmen. Wie alle Haushalts-Chemikalien und technischen Wässer nicht direkt freien Gewässern (Flüssen, Seen etc.) zuführen.

## 10 Lagerung

Empfohlene Lagertemperatur ca.+ 4° C.

- Wie alle Haushaltschemikalien ist **JANOX TOP Speed –C** dem Zugriff von Kindern zu entziehen

- 11 Einbringung und Verteilung** Vorher gut in Wasser auflösen, langsam in dem zu behandelnden System verteilen.  
Gemäß **JANOX** Handbuch 2
- 12 Liefergebinde** Eimer, 10 kg

- **Unsere Reinigungsempfehlungen sind mittlere Erfahrungswerte und erfolgen unverbindlich. Der Einsatz unserer Reinigungsmittel ist vom Anwender den jeweiligen Erfordernissen durch Messungen anzupassen. Für Missbrauch übernehmen wir keine Haftung. Im Zweifelsfall steht unsere Service-Abteilung zur kostenlosen und unverbindlichen Beratung zur Verfügung.**

- 13 Empfehlung** Nehmen Sie für Kessel, Behälter und Anlagenreinigungen die Assistenz eines **JANOX**-Fachbetriebes in Anspruch. Derartige Maßnahmen erfordern erfahrungsgemäß ausgebildete, routinierte und professionell ausgerüstete Service-Techniker! Nutzen Sie unsere Erfahrung zu Ihrer Sicherheit. (Rückfragen an die **JANOX** AWT GmbH).

**Datenstand:** Oktober 2011, **1. Aktualisierung:** Dezember 2020

**Mit Erscheinen dieser Unterlage verlieren alle bisherigen Produktinformationen ihre Gültigkeit. Änderungen sind uns vorbehalten.**

**Reinigung, Abdichtung, Frostschutz, Korrosionsschutz, Kalkschutz, Desinfizierung**

... **JANOX** hat das komplette Programm aufeinander abgestimmter Produkte aus einer Hand.

**JANOX®PRO FUTURE GmbH**  
Reinigt · schützt · spart Energie  
Spajeweg 11  
26427 Esens-Neugaude  
Telefon: 04977 1336, FAX: 04977 1229